



(Sperrvermerk: nicht vor dem 16. April 2018 um 19:30 Uhr veröffentlichen.)

Gipfeltreffen in Mailand: „ein&zwanzig“-Jury kürt „Best of Best“

Mailand, 16. April 2018

Am heutigen Abend fand die Verleihung des „ein&zwanzig“-Awards anlässlich der Milan Design Week 2018 in der Zona Tortona statt. Die 21 innovativsten Produkt- und Projektideen internationaler Designnachwuchstalente wurden mit der renommierten Auszeichnung gekürt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Titels „Best of Best“, den die Berlinerin Sofia Souidi für das Design ihrer Leuchte „Gradient“ erhielt. Zu sehen sind alle Gewinnerprojekte in der „ein&zwanzig“-Ausstellung vom 17. bis zum 22. April in Mailand.

Die Natur als Quelle der Inspiration

Das Label „Best of Best“ erhielt Sofia Souidi für ihre Leuchte „Gradient“. Die Designerin hat kürzlich am Royal College of Art in London ihr Master-Studium in Design Products abgeschlossen und lebt nun in Berlin. Inspiration für ihre Einreichung war das natürliche Sonnenlicht, das seine Farbe und Intensität je nach Uhrzeit, Wetter und Umgebung wechselt. Diese Vielfalt imitiert Souidis Leuchte „Gradient“: Sie wechselt ihre Lichtfarbe von Zeit zu Zeit und der Lichtpegel wandert wie Sonnenlicht, das in den Raum fällt. Damit möchte Souidi eine Brücke zwischen Außenwelt und Innenräumen schlagen und die Frage aufgreifen, wie die Menschen im Zeitalter wachsender Megacities eine Verbindung zur Natur aufbauen können.

Eine begehrte Auszeichnung für den Designnachwuchs

Der hohe internationale Stellenwert des „ein&zwanzig“-Awards zeigt sich an der großen Resonanz: 736 Arbeiten aus 60 Ländern aus den Bereichen Interior Design und Lifestyle wurden eingereicht, 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Die 21 Preisträger wurden von einer hochkarätigen, internationalen Jury aus Design und Wirtschaft ausgewählt, darunter herausragende Gestalter wie Konstantin Grcic, Stefano Giovannoni, Philipp Mainzer und Stephen Burks. „Besonders fasziniert haben uns in diesem Jahr Projekte, die aus traditionellen Techniken ein vollkommen neues Konzept entwickelt haben,“ so Andrej Kupetz, Juryvorsitzender und Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ein-und-zwanzig.de

Bildmaterial zu den 21 Gewinnern finden Sie in unserer Dropbox: <http://bit.ly/presse21>

Vom 17. bis zum 22. April 2018 werden die prämierten Projekte der internationalen Newcomer in der Via Tortona 31 in Mailand präsentiert. Die Ausstellung ist am 17. April von 10 bis 17 Uhr geöffnet, vom 18. bis zum 22. April von 10 bis 21 Uhr.

„ein&zwanzig“

Mit dem international ausgeschriebenen Wettbewerb „ein&zwanzig“ fördert der Rat für Formgebung junge Designtalente: Der Award richtet sich an Designstudenten und Absolventen mit innovativen und richtungsweisenden Arbeiten aus den Bereichen Möbel, Wohnaccessoires, Leuchten, Bodenbeläge, Tapeten, Textilien und Lifestyle. Eine internationale Jury wählt unter den Einreichungen 21 herausragende Arbeiten aus, von denen eine die Auszeichnung Best of Best erhält.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung zählt zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. Seinem Stifterkreis gehören aktuell mehr als 300 Unternehmen an. Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet, um die Designkompetenz der deutschen Wirtschaft zu stärken. Seine vielseitigen Aktivitäten verfolgen ein Ziel: die nachhaltige Steigerung des Markenwerts durch den strategischen Einsatz von Design zu kommunizieren.

Kontakt

Rat für Formgebung

Janine Wunder, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel +49 (0) 69 74 74 86 0

Fax +49 (0) 69 74 74 86 19

presse@german-design-council.de

www.german-design-council.de